

Tagung der Don-Bosco-Familie Utzenstorf vom 28. Oktober 2023: «Hl. Josef - ein Mensch, der sich stören lässt»

Von Janine und Leonie Eggerswiler aus der Pfarrei Rickenbach LU



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung vom 28. Oktober 2023

Wir bemerkten, dass Josef auf Bildern und Statuen eher heilig als menschlich dargestellt wird. Dabei war er ein Mensch, der sich um andere kümmerte, auf den man sich verlassen konnte, so wie er es beim Jesuskind getan hat. Er hat Maria und Jesus geliebt, sie behütet und war ein liebevoller, gütiger Vater. Er war der Vater von Jesus der ihn ernährt hat, Jesus gelehrt hat zu beten, ihm sein Handwerk des Zimmermanns beigebracht hat, mit ihm gearbeitet hat und ihm vorgelebt hat, auf Gott zu hören, Vertrauen zu haben und den Weg zu gehen, den der Engel ihm eingegeben hat. Der Stimme des Engels zu gehorchen und mit viel Mut das grosse Abenteuer, das Gott mit ihm vor hatte zu wagen! In der ganzen Bibel spricht Josef nie. Kein einziges Wort ist uns überliefert.

Er hört, horcht und gehorcht Gott. Er liess sich von Gott stören.

Dabei bemerkten wir, dass wenn wir gestört werden, dass dies uns zuerst nicht freut. Aber wenn dann Mama sagt, wir sollen im Garten helfen, dass wir danach doch Freude haben, es getan zu haben. Dass dies der Mama grosse Freude bereitet hat, aber auch unser Herz froh und glücklich machte. So ist es auch, wenn man auf Gottes Stimme hört, so kann man die wahre Freude erfahren.

An der Tagung liessen wir uns am Ende, vor der Messe von der Sakristanin stören. Sie fragte uns, ob wir ministrieren können. Es war nur eine Ministrantin gekommen. Spontan sagten wir ja! Wir sind Diener Gottes und haben gerne ausgeholfen. Es war eine gute Erfahrung für uns und hat sehr Spass gemacht.

Es war ein sehr lebendiger, froher Tag, mit vielen lieben Menschen, die sich gerne vom Hl. Josef führen lassen und sein Horchen und seine demütige Art als Vorbild nehmen und im Alltag einfließen lassen. Es lohnt sich, den Hl. Josef als Begleiter im Leben zu wählen, er hat uns viel zu sagen in der heutigen Zeit, auch er war auf der Flucht, er war ein Familienmensch, auf den sich jeder verlassen konnte.



Die Tagung wurde von der Don-Bosco-Familie der Pfarrei Utzenstorf organisiert und von P. Georg Matt SDB geleitet.